

32. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen

vom 18. Mai bis 21. Mai 2023
auf dem Flugplatz Saulgau EDTU

Veranstalter: DAeC e.V., Deutscher Aeroclub e.V.,
Braunschweig, Bundeskommission
Ultraleicht, in Zusammenarbeit mit

DULV e.V., Deutscher
Ultraleichtflugverband e.V.,
Großerlach-Morbach

Ausrichter: Bundeskommission Ultraleicht DAeC
Wettbewerbsleiter: Michael Kania
Kontakt: kania.michael@online.de

Organisation: Sonderlandeplatz Saulgau EDTU
Ansprechpartner vor Ort: Kathrin Kades
Email: vorstand-edtu@mail.de
Telefon: 0177 8346172
Weitere Informationen: <https://edtu.de/>

Anschrift:
Glockeneichweg 124
88348 Bad Saulgau

Inhaltsverzeichnis

1.	Programm der 32. Deutschen Meisterschaft im Ultraleichtfliegen 2023	4
2.	Allgemeine Regeln	5
2.1	Sporting Code, Section 10 der FAI	5
2.2	Die Klassen der Deutschen Meisterschaft.....	5
2.3	Ziele der Deutschen Meisterschaft	5
2.4	Der Titel „Deutscher Meister“	5
2.5	Gültigkeit einer Aufgabe	5
2.6	Bestimmung der Sieger	5
2.7	Wann wird der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben?	5
2.8	Zusammenlegung von Klassen.....	6
2.9	Freistellungserklärung bei Film-/Fotoproduktionen	6
3.	Teilnahme.....	6
3.1	Wer kann teilnehmen?.....	6
3.2	Mindestflugerfahrung.....	7
3.3	Mindest- und Höchstteilnehmerzahl	7
3.4	Anmeldung und Meldegebühr.....	7
3.5	Rückerstattung von Meldegebühren.....	8
3.6	Anerkennung der Wettbewerbsregeln.....	8
3.7	Vorstellung des Ultraleichtflugzeugs	8
3.8	Teilnahme von Teams anderer Nationalität	8
4.	Organisation	9
4.1	Verantwortung des Wettbewerbsleiters.....	9
4.2	Schiedsrichter und Auswerter	9
4.3	Beschwerde und Protest	9
4.4	Korrektur von Ergebnissen.....	9
5.	Durchführung	9
5.1	Verantwortung der Pilotinnen und Piloten.....	9
5.2	Registrierung der Teilnehmer.....	9
5.3	Teilnahme an den Briefings	10
5.4	Flugvorbereitung	10
5.5	Navigationshilfen	10



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

**32. Deutsche Meisterschaft
im Ultraleichtfliegen
vom 18. Mai bis 21. Mai 2023
auf dem Flugplatz Saulgau EDTU**



5.6	Unterbrechung eines Wettbewerbs.....	10
5.7	Endgültige Ergebnisse.....	10
5.8	Urkunden und Preise	10
6.	Aufgaben	11
6.1	Hauptaufgaben.....	11
7.	Wertung.....	11
7.1	Rundung	11
7.2	Teilnehmer startet nicht.....	11
7.3	Teilnehmer nimmt nicht am Briefing teil.....	11
7.4	Aufsetzpunkt bei Ziellandungen	11
7.5	Außerplanmäßige Zwischenlandung.....	12
7.6	Wiederstart nach Beginn der Aufgabe	12
7.7	Wertung mittels Logger.....	12
8.	Organisation am Flugplatz	12
8.1	Betankung.....	12
8.2	Camping	12
8.3	Verpflegung.....	12
8.4	Landegebühren	13
8.5	Abstellplätze.....	13
9.	Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Pilot oder Pilotin).....	14
10.	Haftungserklärung (Pilot oder Pilotin).....	15
11.	Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Copilot oder Copilotin)	16
12.	Haftungserklärung (Copilot oder Copilotin)	17
13.	Datenschutzerklärung (Pilot oder Pilotin, Copilot oder Copilotin).....	18
14.	Fragebogen zur Anmeldung	19
15.	Checkliste	20

1. Programm der 32. Deutschen Meisterschaft im Ultraleichtfliegen 2023

Montag	15.05.2023	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training
Dienstag	16.05.2023	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training - Registrierung der Teilnehmer
Mittwoch	17.05.2023	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training - Registrierung der Teilnehmer
Donnerstag	18.05.2023	10:00 Uhr 10:30 Uhr 11:30 Uhr	- Ende der Registrierung - Eröffnung - Briefing und Beginn der Meisterschaft mit Wertungsflügen
Freitag	19.05.2023	07:30 Uhr	- Briefing - Anschließend Wertungsflüge
Samstag	20.05.2023	07:30 Uhr 20:00 Uhr	- Briefing - Anschließend Wertungsflüge - Geselliger Abend
Sonntag	21.05.2023	07:30 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr	- Briefing - Anschließend ggf. Wertungsflüge - Siegerehrung - Ende der Meisterschaft

Kurzfristige Änderungen des Ablaufs und der Zeiten sind möglich!

2. Allgemeine Regeln

2.1 Sporting Code, Section 10 der FAI

Die Regeln der 32. Deutschen UL-Meisterschaft sind an die allgemeinen Regeln der FAI für nationale und internationale Wettbewerbe angelehnt. Der Sporting Code, Section 10 der FAI ist die Grundlage für die Wettbewerbsaufgaben.

2.2 Die Klassen der Deutschen Meisterschaft

Die Meisterschaft ist für fünf Klassen vorgesehen. Dreiaxser einsitzig geflogen (AL1), Dreiaxser doppelsitzig geflogen (AL2), Trike einsitzig geflogen (WL1), Trike doppelsitzig geflogen (WL2), Tragschrauber (GL). Zweisitzige UL dürfen in den Klassen AL1 und WL1 gemeldet werden, wenn sie einsitzig geflogen werden.

2.3 Ziele der Deutschen Meisterschaft

Die Deutsche Meisterschaft hat das Ziel, durch Wettbewerbsflüge mit verschiedenen Aufgaben unter sportlichen Gesichtspunkten einen Sieger in jeder Klasse zu ermitteln und Auswahlkriterien für die Zusammensetzung des Deutschen Teams bei den folgenden internationalen Meisterschaften zu liefern. Sie soll außerdem der Freundschaft und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Pilotinnen und Piloten dienen.

2.4 Der Titel „Deutscher Meister“

Der Titel „Deutscher Meister“ wird nur vergeben, wenn mindestens drei Aufgaben in der jeweiligen Klasse durchgeführt und gewertet worden sind.

2.5 Gültigkeit einer Aufgabe

Eine Aufgabe ist dann gültig, wenn alle Teilnehmer einer Klasse die Möglichkeit hatten, zum Wettbewerbsflug zu starten.

2.6 Bestimmung der Sieger

Sieger ist die Pilotin oder der Pilot, die oder der die höchste Punktzahl erreicht, die sich aus der Addition der Punkte aller Wettbewerbsaufgaben ergibt.

2.7 Wann wird der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben?

Wenn in einer Klasse nicht mindestens 4 deutsche Teilnehmer am ersten Wettbewerbstag starten, dann wird in dieser Klasse der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben.

2.8 Zusammenlegung von Klassen

Wird die Mindestteilnehmerzahl in einer Klasse nicht erreicht, kann die Wettbewerbsleitung Klassen zusammenlegen. Alle Klassen für die mindestens 4 Teilnehmer angemeldet sind fliegen in ihrer Klasse den Deutschen Meister aus. Gültigen Klassen werden keine unterbesetzten Klassen oder Einzelteilnehmer anderer Klassen hinzugefügt.

Sind bis zum Meldeschluss in einer einzigen Klasse 3 oder weniger Teilnehmern gemeldet, fliegt diese kleine Klasse separat, allerdings gibt es keinen Deutschen Meister in dieser Klasse und lediglich Urkunden für die Plätze 1 bis 3.

Gibt es bis zum Meldeschluss mehrere Klassen mit 3 oder weniger gemeldeten Teilnehmern werden diese zu einer Klasse zusammengelegt ohne Rücksicht auf UL-Typ oder Besatzung. Diese gemischte Klasse fliegt den Deutschen Meister in der gemischten Klasse aus, sofern mindestens 4 Teilnehmer antreten.

Der Gesamtsieger wird aus allen Klassen und allen angetretenen Teilnehmern ermittelt.

2.9 Freistellungserklärung bei Film-/Fotoproduktionen

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis zur Durchführung von Foto- und Filmarbeiten während der Veranstaltung sowie zur Einräumung der unentgeltlichen Sende-, öffentlichen Wiedergabe-, Aufzeichnungs-, Vervielfältigungs- und Bearbeitungsrechte hinsichtlich der von seiner Person, etwaigen Begleitpersonen oder der von ihren Luftfahrzeugen gefertigten Film- oder Fotoaufnahmen gegenüber dem Veranstalter.

Die Rechteeinräumung umfasst neben der Nutzung für die Berichterstattung über den Wettbewerb, die Teilnehmer und die Ergebnisse in Print-, Radio-, TV- und Onlinemedien, wie insbesondere auch die Internet-/Facebook-Auftritte des DAeC und seiner Mitgliedsorganisationen, auch die Nutzung der Aufnahmen zu Zwecken der Eigenwerbung oder der Veranstaltungsbewerbung.

3. Teilnahme

3.1 Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Pilotinnen und Piloten mit deutscher Staatsbürgerschaft, die Mitglied im DAeC oder DULV sind (Ausnahme siehe 3.8), die eine gültige Lizenz besitzen, über ein Gerät mit gültiger Verkehrszulassung (VZ oder VVZ) verfügen, die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung nachweisen können und das Startgeld bezahlt haben. Copilotinnen oder Copiloten, die nicht Mitglied im DULV oder DAeC sind, zahlen eine Anmeldegebühr von 70 Euro. Diese Gebühr gleicht eine Jahresmitgliedschaft in einem der Verbände DULV oder DAeC aus.

3.2 Mindestflugerfahrung

Pilotinnen oder Piloten müssen eine Flugerfahrung von mindestens 40 Flugstunden nach Scheinerhalt für das oder ein ähnliches Muster nachweisen, mit dem sie starten. Bei doppelsitzig geflogenen ULs muss nur die Pilotin oder der Pilot eine gültige Lizenz und eine Passagierflugberechtigung besitzen.

3.3 Mindest- und Höchstteilnehmerzahl

Die Veranstaltung wird durchgeführt, wenn bis zum Meldeschluss mindestens 12 gültige Anmeldungen beim Wettbewerbsleiter eingegangen sind. Darunter entscheidet der Wettbewerbsleiter über die Durchführung. Die maximale Teilnehmerzahl ist 30 Teams. Über die Berücksichtigung von Nachmeldungen entscheidet der Wettbewerbsleiter.

3.4 Anmeldung und Meldegebühr

Schriftliche Anmeldungen werden ab sofort per Post oder als Scan per Email angenommen, Anmeldeschluss ist der **14. April 2023**.

Die Meldegebühr beträgt 90 Euro für einsitzig geflogene UL, 120 Euro für doppelsitzig geflogene UL und muss bis zum **21. April 2023** auf dem angegebenen Konto eingehen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und nur akzeptiert, wenn die Meldegebühr voll bezahlt ist. Ein Anmeldeformular liegt dieser Ausschreibung bei. Die Anmeldung, die Haftungs- und Datenschutzerklärung sowie der Fragebogen zur Anmeldung sind bis zum **14. April 2023** (Poststempel, Emaileingang) zu senden an:

Michael Kania
Erlenweg 10a
69190 Walldorf

Das Startgeld muss bis zum **21. April 2023** auf dem Konto des DAeC

DE81270700240344499908
BIC DEUTDEDB270
Deutsche Bank Braunschweig
Verwendungszeck: UL-DM 2023

eingegangen sein.

Die Nachmeldegebühr für Meldungen nach dem **14. April 2023** beträgt 30 Euro für Einsitzer und 40 Euro für Zweisitzer.

3.5 Rückerstattung von Meldegebühren

Wenn die Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen oder abgesagt werden muss, wird der bis zum Zeitpunkt der offiziellen Absage nicht verwendete Teil der Meldegebühr erstattet. Die Höhe der Erstattung legt der Verband nach Rücksprache mit dem Wettbewerbsleiter fest. Teilnehmer, die ihre Anmeldung bis zum 14. April 2023 stornieren erhalten ihre Anmeldegebühr zurück.

Teilnehmer, die ihre Anmeldung nach dem 14. April 2023 zurückziehen oder aus anderen Gründen nicht am Wettbewerb teilnehmen, erhalten die Meldegebühr nicht zurück.

3.6 Anerkennung der Wettbewerbsregeln

Die Teilnehmer erkennen durch ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular die Wettbewerbsregeln, bei einem Verstoß die daraus resultierenden Konsequenzen an. Die Teilnehmer verpflichten sich, die einschlägigen Gesetze und Bestimmungen zu beachten.

3.7 Vorstellung des Ultraleichtflugzeugs

Jedes Fluggerät wird der Wettbewerbsleitung vor Beginn des Wettbewerbs vorgestellt. Es muss während des gesamten Wettbewerbs als geschlossene Einheit geflogen werden. Komponenten dürfen nach einem Schaden nur mit Einverständnis der Wettbewerbsleitung gewechselt werden. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

3.8 Teilnahme von Teams anderer Nationalität

Die Deutsche Meisterschaft ist offen für Teams aus anderen Ländern. Der gemeldete Pilot oder die gemeldete Pilotin muss Mitglied im DAeC oder DULV sein. Das teilnehmende UL muss eine deutsche Zulassung besitzen. Der Teilnehmer fliegt in der seinem Fluggerät entsprechenden Klasse mit. Er wird in seiner Klasse separat gewertet und nicht in die reguläre Klassenwertung einbezogen. Nehmen mindestens 3 Gäste teil, kann eine eigene Klassenwertung für die Gäste erfolgen. Für die teilnehmenden Gäste werden Urkunden über die Teilnahme ausgestellt. Generell gelten auch für die Gäste die Regeln dieser Ausschreibung.

Besondere Fristen, Gebühren, Wertungen oder Einschränkungen für Teilnehmer anderer Nationalität werden als Anhang zu dieser Ausschreibung den interessierten Pilotinnen und Piloten zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

4. Organisation

4.1 Verantwortung des Wettbewerbsleiters

Der Wettbewerbsleiter hat die generelle organisatorische und luftrechtliche Verantwortung für die Veranstaltung. Er hat das Recht, Wettbewerbsteilnehmer auszuschließen, wenn sie die Wettbewerbsregeln oder die allgemein geltenden Bestimmungen missachten oder offensichtliches Fehlverhalten an den Tag legen.

4.2 Schiedsrichter und Auswerter

Schiedsrichter und Auswerter unterstützen und beraten den Wettbewerbsleiter. Mit ihm zusammen wickeln sie die Wettbewerbsaufgaben ab und bewerten sie. Schiedsrichter und Auswerter werden vom Wettbewerbsleiter bestimmt. Nicht als Schiedsrichter nominierte Personen haben kein Bewertungs- oder Stimmrecht.

4.3 Beschwerde und Protest

Eine Beschwerde ist die Aufforderung eines Wettbewerbsteilnehmers, eine organisatorische Angelegenheit oder Wertung zu untersuchen, mit der er nicht einverstanden ist. Darüber befindet die Jury (Wettbewerbsleiter, zwei Schiedsrichter und der Auswerter). Bei Ablehnung der Beschwerde kann der Wettbewerbsteilnehmer einen Protest anmelden.

Ein Protest muss schriftlich und mit einer Protestgebühr von 50 € dem Wettbewerbsleiter übergeben werden und ist nur bis spätestens drei Stunden nach Bekanntgabe des Ergebnisses der betreffenden Aufgabe zulässig. Über den Protest entscheidet der Vorstand der Ultraleichtkommission des DAeC mit Mehrheit nach Anhörung der Betroffenen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, wenn dem Protest stattgegeben wird.

4.4 Korrektur von Ergebnissen

Die Korrektur von falschen Berechnungen, Übertragungs- oder Auswertungsfehlern ist jederzeit möglich, spätestens jedoch bis drei Stunden, nach dem das Ergebnis der letzten Wettbewerbsaufgabe der Meisterschaft veröffentlicht worden ist. Die Nachtzeit zwischen 22Uhr und 7Uhr wird bei der Einspruchsfrist nicht berücksichtigt.

5. Durchführung

5.1 Verantwortung der Pilotinnen und Piloten

Der Pilot oder die Pilotin ist eigenverantwortlich und verpflichtet, für das Fluggerät und die Flüge die aktuellen Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.

5.2 Registrierung der Teilnehmer

Bei der Registrierung muss der Pilot oder die Pilotin alle erforderlichen persönlichen und zum Fluggerät gehörenden Dokumente und sein Fluggerät vorweisen können.

5.3 Teilnahme an den Briefings

Die Teilnahme an den Briefings ist für alle Piloten und Pilotinnen sowie Copiloten und Copilotinnen Pflicht. Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation für die entsprechende Aufgabe. Ausnahmen können durch den Wettbewerbsleiter genehmigt werden.

Gäste und weitere Teammitglieder können bei ausreichenden räumlichen Möglichkeiten als Zuschauer an den Briefings teilnehmen, sofern sie dem Wettbewerbsleiter vorab gemeldet wurden und sie sich während der gesamten Zeit in dem vom Wettbewerbsleiter angewiesenen Bereich aufhalten. Der Kontakt zu den Teams während des Briefings ist nicht erlaubt. Unterlagen, die beim Briefing ausgegeben werden, dürfen nicht an die Zuschauer gegeben werden. Fehlverhalten wird als unerlaubte Hilfe gewertet und kann zur Disqualifikation des betroffenen Teams führen.

5.4 Flugvorbereitung

Die Flugvorbereitung zu einem Navigationsflug beginnt unmittelbar nach dem Briefing. Die Vorbereitungszeit wird vom Wettbewerbsleiter festgelegt.

Während der Vorbereitungszeit darf der Vorbereitungsraum nur ohne Vorbereitungsunterlagen und nach Abmeldung bei der Leitung verlassen werden. Flugsicherheitsforderungen, die beim Briefing bekannt gegeben werden, haben den Status von Wettbewerbsregeln. Für Gäste und weitere Teammitglieder gelten die Regeln und Bedingungen wie unter 5.3.

5.5 Navigationshilfen

Während des Wettbewerbs sind Navigationshilfen, wie zum Beispiel Satellitennavigationsgeräte, Mobiltelefone, Smartphones und Tablet-PCs nicht erlaubt. Mitgeführte Geräte und fest eingebaute Systeme werden von der Wettbewerbsleitung vor dem Wettbewerbsflug versiegelt, oder müssen vom Piloten oder der Pilotin nachweisbar für die Dauer des Wettbewerbs außer Betrieb genommen werden.

5.6 Unterbrechung eines Wettbewerbs

Der Wettbewerbsleiter kann den Wettbewerb unterbrechen, nachdem bereits Starts stattgefunden haben, falls die Fortsetzung gefährlich wäre. Ist die Unterbrechung zu lang, muss die Aufgabe neutralisiert werden.

5.7 Endgültige Ergebnisse

Die Ergebnisse der Meisterschaft sind endgültig, nachdem die Wettbewerbsleitung, die Schiedsrichter und die Auswerter ihre Aufgaben abgeschlossen haben.

5.8 Urkunden und Preise

Alle Teilnehmer werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Der Erste, Zweite und Dritte einer jeden Klasse wird mit einem Pokal ausgezeichnet (Ausnahme siehe 3.8). Für die Bestplatzierten können Sachpreise vorgesehen werden. Ein Anspruch auf Sachpreise besteht nicht.

6. Aufgaben

6.1 Hauptaufgaben

Die Hauptaufgabe besteht aus Navigationsflügen mit einem oder mehreren Wendepunkten. Zwischenlandungen können eingeplant werden. Die Navigationsflüge können einzeln oder kombiniert folgende Aufgaben enthalten:

- Navigation mit dem Finden von Wendepunkten und Identifizieren von Fotos oder ausgelegten Zeichen.
- Pünktlichkeit mit der Einhaltung von vorher angegebener Reisegeschwindigkeit oder Überflugzeit.
- Präzision, Ziellandungen mit und ohne Motorkraft sowie Starts oder Landungen über ein Hindernis.

7. Wertung

7.1 Rundung

Eine Wertung wird stets mit der nächsten ganzen Zahl ausgedrückt. Alle Entfernungen werden auf volle Kilometer aufgerundet. Strafpunkte werden bei jeder Aufgabe nach Abschluss der Wertung abgezogen. Eine negative Punktzahl ist nicht vorgesehen.

7.2 Teilnehmer startet nicht

Ein Team das nicht gestartet ist, wird mit 0 Punkten gewertet und in der Wertungstabelle mit der Bezeichnung DNS (did not start) versehen. Ein disqualifiziertes Team wird mit der Bezeichnung DSQ (disqualified) in der Wertungstabelle versehen.

Ein Team, das nicht zur im Briefing vorgegebenen Zeit startbereit ist, erhält 100 Punkte Abzug. Er rutscht in der Startreihenfolge an den Schluss. Falls er 5 Minuten nach dem letzten UL nicht gestartet ist, wird die Aufgabe für ihn mit 0 Punkten gewertet.

7.3 Teilnehmer nimmt nicht am Briefing teil

Die Teilnahme an den Briefings ist für jede Pilotin und jeden Piloten sowie Copilotin und Copiloten Pflicht. Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation für die entsprechende Aufgabe. Ausnahmen können durch den Wettbewerbsleiter genehmigt werden.

7.4 Aufsetzpunkt bei Ziellandungen

Aufsetzpunkt bei Ziellandungen ist die Stelle, an der das Hauptfahrwerk die Landebahn berührt. Bodenberührung des Hauptfahrwerks außerhalb des Ziellandefeldes wird mit 0 Punkten gewertet.

7.5 Außerplanmäßige Zwischenlandung

Wird während eines Navigationsfluges eine ungeplante Außen- oder Zwischenlandung eingefügt, wird dieser Flug für das Team mit 0 Punkten gewertet.

7.6 Wiederstart nach Beginn der Aufgabe

Wenn nicht anders erläutert, ist nur ein Start pro Aufgabe erlaubt. Auf jeden Fall darf die Aufgabe nur einmal geflogen werden. Wenn ein Team aus Sicherheitsgründen oder bei einer Fehlfunktion des Loggers innerhalb von 5 Minuten zum Platz zurückkehrt und landet, ist ein Wiederstart ohne Punktabzug erlaubt. Das Team darf auf keinen Fall von dem erneuten Start einen Vorteil bei der Aufgabe haben.

7.7 Wertung mittels Logger

Für die Auswertung von Navigationsaufgaben werden nur die Teile des Fluges berücksichtigt, die vom Logger erfasst wurden.

8. Organisation am Flugplatz

8.1 Betankung

Super Plus ist an der Flugplatztankstelle zum Tagespreis verfügbar. Motoröl ist am Flugplatz verfügbar.

8.2 Camping

Campen ist am Flugplatz nach vorheriger Anmeldung (Bitte im Fragebogen zur Anmeldung ankreuzen) möglich. Stromversorgung (230 V/AC) im Bereich des Campingplatzes sowie sanitäre Anlagen sind ausreichend vorhanden.

Campen mit Wohnmobil oder Wohnwagen kostet 10 Euro/Nacht, campen mit Zelt 7 Euro/Nacht, jeweils unabhängig von der Anzahl Personen. Die Campinggebühren werden bei der Registrierung im Voraus fällig.

8.3 Verpflegung

An den Wettbewerbstagen Donnerstag bis Sonntag organisiert der Verein jeweils Frühstück und Abendessen sowie mittags Kaffee und Kuchen. Wer das Angebot wahrnehmen möchte, kreuzt das bitte im Fragebogen zur Anmeldung entsprechend an. Die Gebühren von 22 Euro/Tag werden bei der Registrierung im Voraus fällig.

Am Samstag ist eine Abendveranstaltung geplant. Die Teilnahme bitte im Fragebogen zur Anmeldung angeben. Die Gebühren von 15 Euro pro Person werden bei der Registrierung im Voraus fällig.

8.4 Landegebühren

Für die UL-DM Teilnehmer werden von Sonntag, 13. Mai bis Ende der UL-DM am 21. Mai) keine Landegebühren erhoben. Diese Landegebühren werden von den Verbänden DAeC und DULV übernommen.

8.5 Abstellplätze

Abstellplätze für die teilnehmenden Fluggeräte sind im freien verfügbar, wenige Hallenplätze auf Anfrage. Die Gebühren betragen 10 Euro im freien und 13 Euro in der Halle.

9. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Pilot oder Pilotin)

Name, Vorname	
Geburtsdatum / Nationalität	/
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Wohnort	
Mobilfunk Nr.	
Emailadresse	
UL-Flugerfahrung nach Lizenzershalt in Stunden	
Lizenznummer und ausstellender Verband	() DULV () DAEC
Mitgliedsnummer DULV	
Mitglied im DAeC Landesverband / Verein	/
Wettbewerbsklasse in der angetreten werden soll:	
WL1 Trike einsitzig	Typ: Kennzeichen: D-M
WL2 Trike zweisitzig	Typ: Kennzeichen: D-M
AL1 3-Achser einsitzig	Typ: Kennzeichen: D-M
AL2 3-Achser zweisitzig	Typ: Kennzeichen: D-M
GL1/2 Tragschrauber	Typ: Kennzeichen: D-M
Maximales Startgewicht in kg	

Die Meldegebühr beträgt 90 € für einsitzig geflogene UL bzw. 120 € für doppelsitzig geflogene UL.

Die Nachmeldegebühr für Meldungen nach dem 14. April 2023 beträgt 30 Euro für einsitzig geflogene UL und 40 Euro für zweisitzig geflogene UL.

Anmeldeschluss ist der 14. April 2023

Ort	Datum	Unterschrift

10. Haftungserklärung (Pilot oder Pilotin)

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erklärt mit der Abgabe dieser Erklärung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und Ausrichter sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als die Ersatzpflichtigen durch eine Versicherung gedeckt sind.

Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Regeln der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem im fremden Eigentum stehenden Flugzeug an dem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Ort	Datum	Unterschrift des Piloten oder der Pilotin

Ort	Datum	Unterschrift des Flugzeug Eigentümers oder der Eigentümerin

11. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Copilot oder Copilotin)

Name, Vorname	
Geburtsdatum / Nationalität	/
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Wohnort	
Mobilfunk Nr.	
Emailadresse	
Mitgliedsnummer DULV	
Mitglied im DAeC Landesverband / Verein	/
Pilot oder Pilotin	
UL-Kennzeichen	

Copiloten oder Copilotinnen, die nicht Mitglied im DULV oder DAeC sind, zahlen eine zusätzliche Anmeldegebühr von 70 Euro. Diese Gebühr gleicht eine Jahresmitgliedschaft in einem der Verbände DULV oder DAeC aus. Für die Anmeldegebühr gelten die gleichen Fristen und Bankdaten wie oben angegeben.

Ort	Datum	Unterschrift

12. Haftungserklärung (Copilot oder Copilotin)

Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe dieser Erklärung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und Ausrichter sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als die Ersatzpflichtigen durch eine Versicherung gedeckt sind.

Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Regeln der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt.

Ort	Datum	Unterschrift

Versicherungsschutz für den Copiloten oder die Copilotin

Bei doppelsitzig geflogenen UL greift im Falle eines Unfalls während der Meisterschaft die Luftfrachtführerhaftpflicht nicht. Eine zusätzliche Sitzplatz-Unfallversicherung wird dringend empfohlen, bitte informiert euch bei einem der Verbände DULV oder DAeC oder bei eurer Versicherung.

Für DAeC-Mitglieder empfiehlt sich eine Nachfrage bei der DAeC Versicherungsagentin Maxi Teumer, Telefon: 0371 38280497, E-Mail: info@suega-gruppe.de

Die DULV-Mitglieder wenden sich bitte an die DULV-Geschäftsstelle, Kremena Ivanova, kivanova@dulv.de.

13. Datenschutzerklärung (Pilot oder Pilotin, Copilot oder Copilotin)

Ich willige ein, dass im Zusammenhang mit der Deutschen UL-Meisterschaft die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten erhoben und

- für die Abwicklung der Veranstaltung und
- zur Veröffentlichung von Ergebnissen verarbeitet und veröffentlicht werden.
 - Name, Vorname
 - Wohnort
 - Flugzeugtyp und Kennzeichen
 - Rangfolge und erreichte Punktzahl

Weiterhin willige ich ein, dass im Zusammenhang mit der Deutschen UL-Meisterschaft die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten erhoben und für die Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet werden.

- Mobilfunknummer
- Emailadresse
- Mitgliedsnummer im Verband
- Geburtsdatum

Ich kann meine Einwilligung, gegebenenfalls auch teilweise, jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass Daten die für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind, oder von Amts wegen erhoben sind, davon ausgeschlossen sind.

Name Pilot/Pilotin	Datum	Unterschrift

Name Copilot/Copilotin	Datum	Unterschrift

14. Fragebogen zur Anmeldung

Voraussichtliche Anreise	<input type="checkbox"/> Sonntag	<input type="checkbox"/> Montag	<input type="checkbox"/> Dienstag	<input type="checkbox"/> Mittwoch
--------------------------	----------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Wir möchten am Flugplatz mit einem Wohnmobil oder Wohnwagen für <input type="text"/> Nächte campen. Die Gebühr beträgt 10 Euro pro Nacht.	<input type="checkbox"/>
Wir möchten am Flugplatz mit einem Zelt für <input type="text"/> Nächte campen. Die Gebühr beträgt 7 Euro pro Nacht.	<input type="checkbox"/>
Wir möchten am Frühstück, Mittagskaffe und Abendessen von Donnerstag bis Sonntag mit <input type="text"/> Personen teilnehmen. Die Pauschale beträgt 22 Euro pro Tag und Person.	<input type="checkbox"/>
Wir möchten an der Samstagabend Veranstaltung mit <input type="text"/> Personen teilnehmen. Die Pauschale beträgt 15 Euro pro Person.	<input type="checkbox"/>

Alle Gebühren werden bei der Registrierung im Voraus in bar fällig.

T-Shirt Größe Pilot/Pilotin	XS <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL <input type="checkbox"/> XXL <input type="checkbox"/>
T-Shirt Größe CoPilot/Copilotin	XS <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL <input type="checkbox"/> XXL <input type="checkbox"/>

15. Checkliste

Persönliche Checkliste für die Anmeldung und Teilnahme an der UL-DM 2023

Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme, Pilot/Pilotin	[]
Haftungserklärung Pilot/Pilotin	[]
Falls zutreffend Unterschrift des Flugzeugeigentümers einholen	[]
Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme, Copilot/Copilotin	[]
Haftungserklärung, Copilot/Copilotin	[]
Versicherungsschutz für Copilot oder Copilotin	[]
Datenschutzerklärung	[]
Fragebogen zur Anmeldung ausfüllen	[]
Ausgefüllte Anmeldeformulare müssen bis zum 14. April 2023 bei der Wettbewerbsleitung eingehen, per E-Mail-Anhang oder Briefpost.	[]
Die Meldegebühr muss bis zum 21. April 2023 auf das unten angegebene Konto eingegangen sein.	[]
Die Gültigkeit der Flugzeug- und Pilotenpapiere vor der Anreise prüfen und ggf. aktualisieren, z.B. Versicherungsnachweis oder Nachprüfschein.	[]
Zur Registrierung die Flugzeugpapiere, Pilotenpapiere und ausreichend Bargeld mitbringen.	[]

Wichtige Termine:

- 14. April 2023 Anmeldeschluss
- 21. April 2023 spätester Eingang der Anmeldegebühr
- 18. Mai 2023 Beginn der Deutschen Meisterschaft im UL-Fliegen 2023
- 21. Mai 2023 Ende der Meisterschaft

<p>Kontakt: Michael Kania Erlenweg 10a 69190 Walldorf Kania.michael@online.de</p>	<p>Bankverbindung DE81270700240344499908 BIC DEUTDEDB270 Deutsche Bank Braunschweig Verwendungszweck: UL-DM 2023</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------